

Ressort: Vermischtes

Syrien will UN-Kontrolleuren Untersuchung nun doch erlauben

Damaskus, 25.08.2013, 17:34 Uhr

GDN - Syrien will nach offiziellen Angaben den UN-Chemiewaffeninspektoren nun doch erlauben, den mutmaßlichen Giftgasangriff vor Ort zu untersuchen. Das Außenministerium teilte mit, die Experten würden Zugang zu dem bombardierten Vorort von Damaskus erhalten.

In New York bestätigte das Büro von UNO-Generalsekretär Ban, die syrische Regierung habe die nötige Zusammenarbeit zugesagt. Diese schließe auch ein, die Feindseligkeiten an der Stelle des Vorfalles einzustellen. Nach UN-Angaben sollen die Arbeiten am Montag beginnen. UN-Generalsekretär Ban habe den Leiter der Gruppe angewiesen, dem Vorfall höchste Priorität zu geben. Regierung und Opposition werfen sich bislang gegenseitig vor, letzte Woche Giftgas eingesetzt zu haben. Dabei sollen nach Angaben der Opposition rund 1.300 Menschen ums Leben gekommen sein. Die Organisation "Ärzte ohne Grenzen" hatte am Samstag unter Berufung auf drei Krankenhäuser berichtet, es gebe Hinweise auf einen Giftgaseinsatz, sprach jedoch nur von rund 350 Todesopfern.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-20415/syrien-will-un-kontrolleuren-untersuchung-nun-doch-erlauben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com